



Gemeindebrief April – Mai 2025



Welche Werte sind uns wichtig?

Monatssprüche

April

**Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**
Lukas 24,32



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Mai

**Zu dir rufe ich Herr, denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefres-
sen, die Flammen haben alle
Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend zu dir; denn
die Bäche sind vertrocknet.**
Joel 1,19 – 20



B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Inhaltsverzeichnis

Titelbild	18 - 19	Einladungen	
02	Monatssprüche	20 - 23	Gottesdienstplan
	Inhaltsverzeichnis	24 - 25	Einladungen
03 - 04	Angedacht	26 - 31	Rückblick
04	Neues vom Kirchenvorstand	29	Wichtige Info
05	Aus der Pfarrei	32 - 34	Wir gratulieren
06 - 07	Unsere Konfirmand/Innen	35 - 36	Freud & Leid
08 - 11	Gedanken zum Thema	36 - 37	Hilfsangebote
12 - 17	Angebote aus unseren Gemeinden	37 - 38	Kontakte / Impressum
		40	Rückseite

Angedacht



„Zwei Jünger gingen, voll Not und Zweifel, traurig war ihr Gesicht...“ mit diesen Worten be-

ginnt ein Lied, das von den beiden „Emmaus-Jüngern“ erzählt. Sie verlassen Jerusalem, gehen in dieses Dorf Emmaus. Traurig sind sie, weil Jesus tot ist: gefoltert, gekreuzigt und begraben. Alle ihre Hoffnungen hatten sie auf Jesus gesetzt, nun sind sie dahin. Und dann die zwei Jüngerinnen, die vom leeren Grab und von Engeln erzählen – absolut verwirrend. Größer könnte ihre Ratlosigkeit nicht sein.

Ein Wanderer gesellt sich zu ihnen und fragt nach ihrer Traurigkeit. Dann erzählt er von Gott und erklärt von Jesus. Sie laden ihn ein, bei ihnen im Emmaus zu bleiben. Beim Essen bricht Jesus das Brot und betet – dann fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen: Jesus ist jetzt bei uns. Also lebt er doch!

Dann ist Jesus weg. Sie tauschen sich aus: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete“?!

„Jesus lebt!“ Die Begegnung mit ihm hat in ihnen ein Feuer entfacht – auf dem Weg nach Emmaus noch unbewusst, dann wird es offensichtlich. Da blieb keine Traurigkeit und keine

Gleichgültigkeit mehr übrig. Ihr Weg führt sie zuerst nach Jerusalem zurück zu den anderen Jüngerinnen und Jüngern. Es erweckt schließlich in ihnen die Bereitschaft, diese Botschaft „Jesus lebt!“ weiterzugeben an die Menschen. Freiheit von Schuld, neues Leben aus Glauben, darum geht es.

Ihr eigenes Leben wird neu: eine neue Ausrichtung auf Jesus und dann starten die Veränderungen in ihrem Leben, dem Denken, den Überzeugungen, den Worten, den Taten.

Jesus war ihnen wertvoll. Deshalb setzten sie auch alles daran, das, was ihnen Jesus gesagt hatte, in ihrem Leben zu verwirklichen. Weil Jesus Menschen geliebt hat, deshalb war es ihnen auch wichtig. Weil Jesus Menschen geachtet hat, deshalb taten sie es auch. Weil Jesus ihr Herz mit Freude erfüllte, deshalb konnten sie diese Freude auch weitergeben.

Immer wieder stehe ich da und kann diese große und tiefe Freude der Jünger als Gefühl nicht nachvollziehen. Es ist sicher auch nicht ohne Weiteres für mich und für uns möglich – wir haben auch nicht die Tiefe der Traurigkeit der Jünger über den Tod von Jesus erlebt.

Aber immer wieder gibt es auch

Angedacht/ Neues vom KV

Momente, in denen sich etwas ereignet, in denen wir es spüren können, wie das Herz für Gott und für Jesus zu brennen beginnt.

Erfahrungen, Momente, die sich einprägen, und die dann wieder Mut machen und Freude, weiter zu gehen – mit Jesus.

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Er liebt Gerechtigkeit und Recht. Die Erde ist erfüllt von der Gnade des Herrn.
Psalm 33,5

Werte sind wie Fingerabdrücke. Keiner hat dieselben, aber Du hinterlässt sie bei allem, was Du tust
Elvis Presley

„Die Welt kann nicht durch Hass überwunden werden. Hass wird durch Liebe überwunden.“

Martin Luther King Jr.

Unser gemeinsamer Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen. Aktuell wurden die Haushaltspläne der verschiedenen Kirchengemeinden beschlossen. Damit haben die einzelnen Ortsgruppen Rechtssicherheit, was sie an Geld im laufenden Jahr ausgeben dürfen.

Damit habe ich indirekt gesagt: Die verschiedenen Ortsgruppen haben auch ihre Arbeit aufgenommen. Viele Dinge, die vorher im Kirchenvorstand besprochen wurden, liegen jetzt in den Händen der Ortsgruppen. Bitte unterstützen Sie die Mitarbeitenden, die für unsere Kirchengemeinden tätig sind.

Stefan Bonawitz

Jesus sagt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst“
Lukas 10,27

Neues aus der Pfarrei

Zell-Lauertal

Gottesdienstlektoren in Ausbildung

Wir laden in unseren Gemeinden gerne zu Gottesdiensten ein. Dies ist aber im derzeitigen Umfang nur möglich, weil eine ganze Anzahl ehrenamtlich tätige Mitarbeitende Gottesdienste vorbereiten und leiten: Unsere Gottesdienstlektorinnen und Gottesdienstlektoren und unsere Prädikantin. Wir freuen uns darüber sehr.

Seit dem vergangenen Jahr sind 2 weitere Gemeindeglieder in der Ausbildung zum Gottesdienstlektor: André Blumenröder aus Poppenlauer und Stefan Knieß aus Rothhausen.

Ihre Ausbildung umfasst etliche Wochenenden, an denen sie gemeinsam mit anderen aus ganz Bayern verschiedene Themen bearbeiten: Vertiefung der Kenntnis über die Bibel, Fragen „Wie gestalte ich einen Gottesdienst?“ „Wie spreche ich vor einer Gemeinde?“...

Dazwischen sind sie in ihren Gemeinden Rothhausen und Poppenlauer immer wieder im Gottesdienst beteiligt. Sie „üben“ zunächst Teile des Gottesdienstes, und gestalten und halten schließlich einen ganzen Gottesdienst.

Abschluss ist ein Colloquium, ein Gespräch mit unserer Regionalbischöfin.

Die Ausbildungszeit von Stefan Knieß und André Blumenröder neigt sich langsam dem Ende zu. Wir schauen voraus und freuen uns darauf, dass sie bald ganz offiziell als Lektoren beauftragt werden.

Stefan Bonawitz

„Wo die Liebe herrscht,
gibt es keine Macht,
und wo die Macht herrscht,
gibt es keine Liebe.“
Carl Friedrich von Weizsäcker

Unsere Konfirmand/innen

Poppenlauer

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Herzliche Einladung

zum Beichtgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation
am Samstag, den 12. April um 18:30 Uhr in Poppenlauer
zum Konfirmationsgottesdienst
am Sonntag, 13. April um 10:00 Uhr in Poppenlauer



zum Beichtgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation
am Freitag, den 09. Mai um 19:00 Uhr in Maßbach
zum Konfirmationsgottesdienst
am Sonntag, den 11. Mai um 10:00 Uhr in Maßbach



zum Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl
am Freitag, den 16. Mai um 19:00 Uhr in Thundorf
zum Konfirmationsgottesdienst
am Sonntag, den 18. Mai um 10:00 Uhr in Thundorf

Unsere Konfirmand/innen

Maßbach

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Thundorf

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Gedanken zum Thema

Frieden

Ein Leben in Frieden bedeutet auch ein Leben in Harmonie mit unserer Erde. Es ist Teil unserer Doktrin, dass »[es] sich um die gemeinsame und allumfassende Pflicht [handelt], ein gemeinschaftliches Gut zu achten, das für alle bestimmt ist, und zu verhindern, dass man ungestraft von den verschiedenen lebenden oder leblosen Geschöpfen – Naturelemente, Pflanzen, Tiere – rein nach eigenem Gutdünken und entsprechend den eigenen wirtschaftlichen Erfordernissen Gebrauch machen kann«. Die Auswirkungen dieser ständigen Angriffe auf unser gemeinsames Haus sind bereits spürbar; und manche laufen Gefahr, unumkehrbar zu werden, wenn wir nicht sofort handeln. (...)

Die Umweltkatastrophe, die wir miterleben, muss uns daran erinnern, dass die Schöpfung kein Besitz ist, über den wir nach Belieben verfügen können. Und erst recht – und es ist wichtig, das immer wieder auf allen fünf Kontinenten zu erklären – ist sie nicht der Besitz nur einiger Weniger; sie ist ein wunderbares Geschenk, das Gott uns gemacht hat, damit wir sie beschützen und sie zum Besten aller leben, immer voller Respekt und Dankbarkeit. Sie zu verteidigen, ist nicht nur eine Frage des Umweltschutzes, sondern ein moralischer Imperativ. Aus einer Botschaft von Papst Franziskus

Dankbarkeit

Was mir also wichtig ist im Gedanken an die Zukunft unserer Kinder und Enkel? Es ist der Frieden zwischen den Völkern, der Frieden zwischen den Religionen, der Frieden zwischen den Menschen überhaupt. Es ist die Gerechtigkeit zwischen den Völkern, die Gerechtigkeit zwischen den Schichten der Bevölkerung, die Gerechtigkeit zwischen religiösen Gruppen. Es ist der Schutz der Schöpfung im behutsamen Umgang mit ihr. Und es ist vor allem, als die neue Aufgabe für das 21. Jahrhundert, das Gespräch zwischen den Religionen, den großen Weltreligionen und den Menschen verschiedener Bekenntnisse. Dass es auf diesem Feld zur Bescheidenheit bei den Kirchen und zu sichtbaren, wirksamen Fortschritten kommt: Das ist mir wichtig.

Jörg Zink

Stuttgart im Frühjahr 2013

Gerechtigkeit

Gedanken zum Thema

Am 07. Februar stand im Schweinfurter Tagblatt:

NEUE WERTEBOTSCHAFTERIN

In der Wilhelm-Sattler-Realschule wurde eine neue Wertebotschafterin gewählt. Auf Anfrage in der Schule schickte mir Frau Thorwarth diesen Artikel für unseren Gemeindebrief.

Respekt

Wertebotschafterin an der Wilhelm-Sattler-Realschule

Höflichkeit, Toleranz oder Hilfsbereitschaft- das sind Werte, die wir im Umgang mit anderen Menschen brauchen, damit unsere Gesellschaft reibungslos funktioniert. Lilly aus der 8. Jahrgangsstufe der Wilhelm-Sattler-Realschule nennt als ihren wichtigsten Wert Respekt. Sie ist die neue Wertebotschafterin der Schule und wurde in einer fünftägigen Workshopausbildung mit vielen anderen Jugendlichen aus verschiedenen Schularten für dieses tolle Amt geschult. Zu Beginn der Woche erhielt die Gruppe zunächst theoretischen Input und es wurde geklärt, was Werte überhaupt sind und warum sie gerade im Schulalltag so wichtig sind. Anschließend ging es an die praktische Arbeit und die angehenden Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter überlegten sich in Kleingruppen, wie Wertearbeit an den einzelnen Schulen umgesetzt werden kann, so dass diese auch nachhaltig wirken kann. Nach Brainstorming und kreativen Vorschlägen der Gruppenmitglieder entstanden tolle und durchdachte Projekte für alle Arten an weiterführenden Schulen. Lilly präsentierte am Ende der Woche gemeinsam mit ihrer Gruppe in einer feierlichen Veranstaltung vor Vertretern der Politik, des Kultusministeriums und vor den jeweiligen Schulleiterinnen und Schulleitern sowie den Begleitlehrkräften der Botschafter ihre Ergebnisse.

Hier noch eine Beschreibung der Wertearbeit unserer Wertebotschafterin:

Die Wertebotschafterin der Wilhelm-Sattler-Realschule hat während ihrer Ausbildung gelernt, wie man an der eigenen Schule Wertearbeit leisten kann und möglichst viele Mitschülerinnen und Mitschüler für Werte sensibilisieren kann.

Dies geschieht in kleinen Workshops für die 5. Jahrgangsstufe, in denen bereits die Kleinen lernen, was Werte überhaupt sind und

Gedanken zum Thema

warum sie für das Zusammenleben wichtig sind. Mit kleinen Spielen wird das Gelernte vertieft.

Zudem findet jedes Jahr ein Wertevortrag für alle 7. Klassen statt, für den die Wertebotschafterinnen der Wilhelm-Sattler-Realschule eine Kooperation mit der Wertebotschafterin der Wallburg-Realschule Eltmann hat. Die beiden wiederholen und vertiefen wichtige Werte, die an einer Schule notwendig sind und schließen ihren Vortrag mit einer kreativen Aufgabe ab, wobei die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen ihren wichtigsten Wert gemeinsam mit einem bunten Fingerabdruck auf einer Collage hinterlassen.

Regelmäßig treffen alle Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter bei Veranstaltungen aufeinander, um sich auszutauschen und neue Ideen zu sammeln.

Die Wertebotschafterin erhält Unterstützung von ihrer Wertebegleitkraft. Gemeinsam arbeiten sie Ideen aus und setzen sie um.

C. Thorwarth

Seid aber untereinander
freundlich und herzlich und
vergebt einer dem andern,
wie auch Gott euch vergeben
hat in Christus.
Epheser 4,32



Freundliche Worte
sind ein Schatz,
den du immer bei
dir trägst

Foto:@ Thorsten Hoffmann@

Ein Geduldiger ist besser als ein
Starker und wer sich selbst be-
herrscht, besser als einer, der
Städte gewinnt.
Sprüche 16, 12

Gedanken zum Thema

„Du bist so gern gefahren, durch Wiesen Wald und Flur, nun bist du heimgegangen zum Schöpfer der Natur.“

Diese Anzeige hat mich daran erinnert, wie selbstverständlich es einmal war Gott als Schöpfer allen Lebens zu sehen.

Gott zu ehren und nach seinen Geboten zu leben wurde gelehrt und auch in der Familie groß geschrieben und weitergegeben.

In einem Dorf war man aufeinander angewiesen. Man redete noch mehr miteinander. Die Abwechslung und Ablenkungen von außen waren nicht so stark. Meinungsverschiedenheiten wurden meist selbst geklärt. Andere Werte waren den Menschen wichtig. Oder?

Freundlichkeit

Oder ist das so eine „Denke“ von mir, weil ich jetzt älter bin? Wie zum Widerspruch habe ich in den letzten Tagen Schönes erlebt.

An einem Tag kam ich bei meinem Spaziergang in der Siedlung an einem Jugendlichen vorbei der Korbball trainierte. Ich lobte seine Treffer und er nahm sich Zeit und unterhielt sich mit mir.

Am anderen Tag war ich im Garten, zwei Jugendliche fuhren mit ihren Fahrrädern vorbei. Wir grüßten uns und meinten wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen. Schon waren sie vorbei. Doch der eine kam zurück und wir unterhielten uns.

Also auch heute noch sind Werte, wie Höflichkeit, Freundlichkeit und Achtung , noch aktuell.

Christa Ebert

Seid mutig
und seid
stark!
1. Korinther
16,13

„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang.“ Martin Luther

In unseren Gemeinden...

Kinder, Jugend

Alte Schule in Zell

Treffen mittwochs

16.30 Uhr-18.00 Uhr Jüngere (Feuervögel)

18.00 Uhr-20.00 Uhr ab 10/11 Jahre (Heulende Wölfe)

Ansprechpartner: Werner Stretz, 09720/951582

"Eine Probezeit bei den Pfadis kann nach telefonischer Anmeldung vereinbart werden."

Pfad
finder

Zell-Weipoltshausen-Madenhausen

Ansprechpartnerin: Ria Mauermann, 09720-2083174

Termine:

13.04. - Beginn 10.30 Uhr

Gemeindehaus Madenhausen

18.05. - Beginn 9.00 Uhr

Gemeindehaus Weipoltshausen

Maßbach: Ökumenisch in der Pfarrscheune

Termine: 20.04. u. 18.05. - Beginn 10.00 Uhr

Poppenlauer Gemeindehaus

Termine: 13.04. 17.04. 04.05., 11.05., 25.05. - Beginn

10.00 Uhr in der Kirche

Kinder-

gottes-

dienst

Vorträge, Gespräche

Mittwoch: 09.30 - 11 Uhr im Jugendheim

Infos im Pfarramt: 09735/233

Eltern-
Kind-
Gruppe

...In unseren Gemeinden

Gemeindehaus in Madenhausen

Ansprechpartnerinnen: 09720/
Sonja Genahl (950020), Barbara Leyrer (254),
Karin Benz (793)

Do. 25.04. - Beginn um 9.30 Uhr

Thema: Was glaubt die Jugend heute?

Referent: Diakon Carl Müller

Di. 06.05. - Beginn um 9.30 Uhr

Thema : Dankbarkeit bringt Zufriedenheit

Referentin: Christa Roth

Frauen-
frühstück

Pfarrscheune in Maßbach

Do., 22. Mai 2025 - Beginn 09.00 - 11.00 Uhr

Thema: „Brauchen wir noch Gott und die Kirche?“

Referentin: Christa Roth

Frauen-
Frühstück

Gemeindehaus in Volkershausen

Montags um 19.45 Uhr

(Infos im Pfarramt)

Bibel-
gesprächs-
kreis

Pfarrscheune in Maßbach

Mo. 14.04. - Beginn 10 Uhr bis 12 Uhr

Thema: „Aufgaben und Leistungen des Hospizvereins „

Referent: Dr. med. Reinhard Höhn

Di. 20.05.

Beginn 10 Uhr bis 12 Uhr

Thema: „Verhalten bei Hitze“

Referent: Walter Rügamer

Männer-
treff

In unseren Gemeinden...

Musik

Gitarren-
kreis

Ansprechpartnerinnen: 09720/
Elke Volkmer (6649990), Elke Strauß (604),
Vivien Peters-Post (951179)

Kirchen-
chor

Gemeindehaus Madenhausen
Chorprobe findet jede Woche am Mittwoch um
19.30 Uhr im Gemeindehaus in Madenhausen
statt!

Leitung: Marina Skrzybski, 09720/1644
In den Ferien ist in der Regel keine Probe, bis auf
Ausnahmen: z.B. für Karfreitag und Ostern oder

Kirchen-
chor

Gemeindehaus Poppenlauer
Proben **dienstags, 19.30 Uhr**
Leitung: Ulrike Kleinhenz, Tel.: 09733/780165

Projekt-
chor

Gemeindehaus Poppenlauer
Proben nach Vereinbarung
Leitung: Gabi Schleyer, Tel.: 09733/787554

Posaunen-
chor

Gemeindehaus Poppenlauer
Proben **donnerstags 20.00 Uhr**
Leitung: Reiner Müller, Tel. 09733/ 780100

Essen

Dorftreff

Gemeindehaus Volkershausen - Mittagessen
23.04. u. 28.05. ab 11.30 - 14.00 Uhr
Bitte Anmeldung bei
Melli Bletsch, Tel.: 09735/548 oder
Cornelia Bickel, Tel.: 09735/653

In unseren Gemeinden...

Essen mit
Anderen

Gemeindehaus Weipoltshausen

Donnerstag: 10.04., 24.04., 08.05., 22.05.
um 12 Uhr

Bitte immer bis Dienstag im Gemeindebüro Zell (09720/266), oder bei Ulrike Mai (09720/2980357, anmelden.

Gemein-
sam
essen

Gemeindehaus Poppenlauer

Donnerstags ab 11.30 Uhr

Anmeldung bitte einige Tage vorher bei Sandra Hahn 09735/1766 (gerne auf Anrufbeantworter) Träger: Diakonieverein Lauertal e.V.

Dorftreff

Gemeindehaus Volkershausen

09.04. u. 14.05. ab 14.30 Uhr

mit Kaffee und Kuchen und herzhaften Snacks .

Offenes
Cafe

Gemeindehaus Madenhausen

Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: 09720/
Barbara Leyrer (254) Sonja Genahl (950020)
Karin Benz (793)
mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Kaffeezeit
beim
Kirchturm

Gemeindehaus in Poppenlauer

11.04.,25.04., 09.05. und 23.05. jeweils

ab 14.30-16.30 Uhr Es können auch Kaffeezeit Gutscheine z.B. als Geschenk oder Aufmerksamkeit gekauft werden.

Senioren

Tanz im
Sitzen

Pfarrscheune in Maßbach

**am 10.04. und 08.05.
um 14.30 Uhr.**

Bei Rückfragen: Rosi Bieber, Tel. 09735/257

Gruppen und Kreise ...

Senioren

Gemeindehaus Poppenlauer
Mittwochs: von 17.45 - 18.45 Uhr
Ansprechpartnerin: Brigitte Bieber

Senioren-
Gymnastik

Pfarrscheune in Maßbach
07.04. um 14.30 Uhr
Thema: „rund um die Hospizarbeit in Bad Kissingen“
Referent: Dr. med. Reinhard Höhn

Senioren-

Gemeindehaus in Poppenlauer
Dienstag, 15.04. ab 11.30 Uhr bis ca. 14.00
Anmeldung bitte bis 08.04. bei Sonja Kuhn
09733/4494 (gerne auf Anrufbeantworter)
Schweinelendchen mit Pilzrahmsoße u. Salat
Vegetarisch; Pilzrahmsoße mit Spätzle

nachmittag

Besuchsdienst

Üchtelhausen:
Ulrike Mai, Tel.: 09720/2980357

Madenhausen: Edith Weigand,
Tel.: 09720/1774

Zell:
Elke Hey, Tel. 09720/1284,
Ingrid Katzenberger,
Tel.:09720/1047

Maßbach:
Besuchsdienst Maßbach: Mitglieder
des Kirchenvorstands und weitere
Mitarbeitende

Hesselbach:
Gudrun Schuler, Tel.: 09720/634

Poppenlauer:
Renate Bayer, Ulrike Blümlein
Inge Kneuer

Hoppachshof, Thomashof:
Sybille Harth, Tel.: 09720/682

Für Weipoltshausen suchen wir Mitarbeitende.
Interessiert Sie diese Aufgabe?
Könnten Sie sich vorstellen, dass es Ihnen Freude machen würde,
Glückwünsche zu überbringen?
Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Maßbach Tel. 09735/233
oder im Gemeindebüro Zell Tel. 09720/266 Wir freuen uns!



Aus unseren Gemeinden



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Der evang. Pfarrei Zell - Lauertal

Abgabestellen

Jeweils nur Samstag, 26.04.
Von 10 - 12 Uhr

Zell:
Alte Schule
Friedhofstr. 6

Weipoltshausen:
Ev. Gemeindehaus
Martin-Luther-Platz

Madenhausen:
Gemeindehaus
Erlenbrunnstr. 4

von Donnerstag, 24.04. bis
Samstag, 26.04. 2025

Poppenlauer:
Garage altes Pfarrhaus
Hauptstr 103

Maßbach:
Jugendheim - Küche
Poppenlauerer Straße 16

Volkershausen:
Familie Saal - Hof
Schweinfurter Straße 16

Gesammelt werden:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt

... aber nicht:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Briefmarken für Bethel bitte im Pfarramt oder den Gemeindebüros abgeben.

Vielen Dank, dass Sie die Stiftung Bethel Brockensammlung unterstützen.

Einladungen

Poppenlauer

Einladung zum Familiengottesdienst
am 17.04. um 17:30 Uhr
in der Auferstehungskirche Poppenlauer
Wir sind alle eingeladen!



Weipoltshausen

Einladung zum Sonntagskaffee
immer sonntags nach dem Gottesdienst
ab 10 Uhr im Gemeindehaus Weipoltshausen

!Neu!

Ebenfalls im Gemeindehaus Weipoltshausen
Nachmittagskaffee am **26. März** um 14.30Uhr
mit Bastelecke für Kinder
Nachmittagskaffee am 13. April um 14.30Uhr
Jeder ist "Herzlich Willkommen!"

Maßbach

Flohmarkt im Pfarrhof

Am **05.04.** ist im Pfarrhof in Maßbach ein Flohmarkt: CDs,
Bücher, Hausrat, Möbelstücke.
Der Erlös ist für einen guten Zweck.



Madenhausen

Bibelkreis

Am **05.05.** starten wir einen Versuch!
Um **19.00 Uhr** sind alle eingeladen im Gemeindehaus miteinander
über einen Text aus der Bibel nachzudenken und sich auszutau-
schen. Wir freuen uns auf Sie/Euch!
Ihr Ortsgremium

Einladungen

Poppenlauer

Einladung zur Auferstehungsfeier

Liebe Gemeindemitglieder,
wir laden herzlich zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag, den
20.4.25, um 7.00 Uhr am Friedhof ein.
Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem gemeinsamen Oster-
frühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Wir freuen uns auf ein frohes Beisammensein und das gemeinsame
Feiern der Auferstehung!
Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

Volkershausen

HERZLICHE EINLADUNG



zum

Osterfrühstück

*Auch an alle
Nichtgottesdienstbesucher*

Am Ostersonntag:-20.04.25-

*Wir freuen uns, Euch alle nach der Osternacht ca. 7:00 Uhr begrüßen
zu können*

Die Kirchengemeinde Volkershausen

Zell











*Herzliche Einladung zum Osterfrühstück
in der „Alten Schule“
nach dem Osternachtgottesdienst,
der um 5.30 Uhr in der Kirche beginnt.*

N. Schwarz © Gemein
debrieffDruckerei.de

Gottesdienste

Tag	Zell	Weipoltshausen	Madenhausen	Volkershausen
05.04. Samstag				
06.04. Judika	10:30 Lichten- ecker-Miller	09:00 Lichtenecker -Miller		
12.04. Samstag				
13.04. Palmsonn- tag			10:30 Heilingner	09:00 Heilingner
17.04. Gründon- nerstag		18:00 B+ 		19:30 B+ 
18.04. Karfreitag	10:30  Hubmann		09:00  Hubmann	08:45 Bonawitz
20.04. Ostersonn- tag	05:30  Osternacht Hubmann	10:00  Hubmann		05:00  Osternacht Müller
21.04. Ostermon- tag			10:30  Bonawitz	09:00 Bonawitz
27.04. Quasi modogeniti	10:30 Roth	09:00 Roth		
01.05. Donnerstag		10:30 Bonawitz Haselstaude		
03.05. Samstag				
04.05. Misericordias Domini	10:30 Großmann	09:00 Großmann		

April – Mai 2025

Maßbach	Rothhausen	Thundorf	Poppenlauer	Tag
16:00 EKH Blümlein				05.04. Samstag
10:00 Bonawitz		08:45 Bonawitz		06.04. Judika
			18:30 B Konfirmation Müller/Bonawitz	12.04. Samstag
	08:45 Bonawitz		10:00 Konfirma tion Müller Bonawitz 	13.04. Palmsonn- tag
		19:00 B+  Rottmann- Brand	17:30 FG  Müller	17.04. Gründon- nerstag
10:00 B+  Bonawitz 14:30 Bonawitz	08:45 B+  Roth		10:00 B+  Roth 14:30 Rottman-Brand	18.04. Karfreitag
10:00  Bonawitz		08:45 Bonawitz	07:00 Friedhof Auferstehungs- feier Bonawitz	20.04. Ostersonn- tag
	08:45 Hubmann		10:00  Hubmann	21.04. Ostermon- tag
10:00 Blümlein		08:45 Blümlein		27.04. Quasi modogeniti
				01.05. Donnerstag
16:00 EKH				03.05. Samstag
	08:45 Hubmann		10:00 Hubmann	04.05. Misericordias Domini

Gottesdienste

Tag	Zell	Weipoltshausen	Madenhausen	Volkershausen
09.05. Freitag				
11.05. Jubiläum			10:30 Lichtenecker- Miller	09:00 Lichtenecker- Miller
16.05. Freitag				
17.05. Samstag				
18.05. Kantate	10:30 Hubmann	09:00 Hubmann		
25.05. Rogate			10:30 Bonawitz	09:00 Bonawitz
29.05.	***** Christi Himmelfahrt Gottesdienst für die Pfarrei „Zell“			
01.06. Exaudi			10:00 Anglerfest Hubmann	
07.06. Samstag				

Erklärung der Abkürzungen: EKH = Erhard Klement



*** Jeden Montag um 18:00 Uhr Frieden

*** Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr Abend

*** In der Passionszeit werden die Abendgebete in Poppenlauer abgehalten
02.04.; 09.

Am Montag, den 14.04. laden wir um 19:00 Uhr

April – Mai 2025

Maßbach	Rothhausen	Thundorf	Poppenlauer	Tag
19:00 B+  Konfirmation Müller/Bonawitz				09.05. Freitag
10:00 Konfirmation Müller/Bonawitz	08:45 Heilinger		10:00 Heilinger	11.05. Jubilate
		19:00 B+  Konfirmation Müller		16.05. Freitag
			18:30 Bonawitz	17.05. Samstag
10:00 Lichtenecker- Miller		10:00 Konfirmation Müller		18.05. Kantate
ÖkGD Dorffest	08:45 Blümlein		10:00 Blümlein	25.05. Rogate
"Lauertal" um 10:00 Uhr in Maßbach *****				29.05.
10:00		08:45		01.06. Exaudi
16:00 EKH				07.06. Samstag

aus  = Abendmahl, FGD = Familiengottesdienst

ensgebet im Jugendheim Maßbach ***

gebet im Gemeindehaus Poppenlauer ***

s Passionsandachten gefeiert. Hier die Termine der Passionsandachten:
.04. ***

in die Kirche Madenhausen zum Taizégebet ein.

Einladung

Liebe Interessierte, liebe LeserInnen...

die Baumaßnahme an unserer Kita Maßbach neigt sich dem Ende zu.

Darüber freuen wir uns sehr.

Und wir freuen uns darauf, die Kita nun auch einzuweihen:



Die Einweihung wird gemeinsam mit dem Sommerfest der Kita sein.



Notieren Sie sich schon mal den Termin:

Sonntag, der 18. Mai 2025

Nach den ersten Vorplanungen wird am Vormittag eine Andacht sein, anschließend Vorführungen der Kita-Kinder, leckeres Mittagessen und weitere leckere Verköstigungen, Einweihung und anschließend Besichtigung der versch. Räumlichkeiten und der neu gestalteten Außenanlagen, ein tolles Kinderprogramm, weitere Aktivitäten und Angebote,...

Genauere Infos folgen!

Wir sagen nur: „KOMMT VORBEI – ES LOHNT SICH!!!“



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

Alle Kinder der Kita-Maßbach

mit ihren ErzieherInnen, der Elternbeirat,

die Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Maßbach als Bauherr



Die Einnahmen
kommen den



des Tages
Kita-Kindern zugute!

Rothhausen

Ökumenische Familienandacht an Palmsonntag den **13. April** in Rothhausen um **14.00 Uhr** am Spielplatz.

(bei schlechten Wetter in der ev. Kirche).

Danach ist Ostereier suchen.

Die KisSingers Gospel on the road

& Öffentliche Chorprobe

Evang. Auferstehungskirche, Poppenlauer
Samstag, 24. Mai., 18.00 Uhr

Hauptstraße 105,
97711 Maßbach-Poppenlauer

Wir singen aus dem Gospel-Gesangbuch miteinander einige Spirituals und bekannte Gospels und gibt es moderne Contemporary Gospelmusik als Konzert zu hören.
Herzliche Einladung! www.die-kissingers.de, KMD Jörg Wöltche, Leitung.

Proben- und Konzerttermine auf www.badkissingen-evangelisch.de



**Die KisSingers**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen

Eintritt frei – Spende erbeten
Veranstalter:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen

Rückblick

Weltgebetstag in Poppenlauer, Maßbach und Thundorf

Poppenlauer

Die Weltgebetstagsbewegung gilt als das älteste ökumenische Gottesdienstformat. Die Gemeinden im Lauertal haben am 7.3.25 miteinander diesen Gottesdienst gefeiert. Die Frauen der Cook-Inseln lieben ihr Land und sind stolz darauf. Darum haben sie auch die Worte aus den Psalmen gewählt: Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.

Schon 2017 wurde festgelegt, dass das Weltgebetstagskomitee der Cook-Inseln die Liturgie 2025 gestaltet.

Farbenprächtig kleiden sich die Menschen der Cook-Inseln. Die Sprache, das Cook-Maori, wurde lange durch Englisch als Amtssprache verdrängt. Viele junge Leute leben in Australien oder Neuseeland. Der Tourismus ist die Hauptverdienstquelle der Insulaner. Mit Stolz erzählen die Frauen von ihrem christlichen Glauben, der sie durch Krisen trägt. Und sie packen an, was verändert werden muss. Gerade im Gesundheitsbereich wurden viele Erfolge erzielt. Die Kollekte kommt ca. 100 Projekten der Weltgebetstagsbewegung zu gute. Das Motto: betend handeln wird auch hier gelebt.

Im nächsten Jahr, wieder am ersten Freitag im März, wird die Liturgie von Frauen aus Nigeria gestaltet.

Marlene Rottmann-Brand



Foto: Rottmann-Brand

Rückblick

Thundorf



Die Frauen der Cookinseln waren für die Gestaltung des Weltgebetstag der Frauen ausgewählt worden.

In Rothhausen war zum ökumenischen Gottesdienst in die ev. Kirche eingeladen worden. Die musikalische Begleitung machte Michael Bär am Klavier. Die Lieder hatte Ruth Kohlhepp mit mehreren Frauen zuvor eingeübt und gesungen. Die Texte wurden dann auch von den Frauen vorgetragen.

Die Cook-Inseln umfassen 15 Inseln mit einer Landfläche von 236,7 km² (*Die Stadt Düsseldorf hat 217,41 km²*). Ihre ausschließliche Wirtschaftszone umfasst 1.969.553 km² Meeresfläche, mit der Hauptinsel Rarotonga

Im Jahr 2021 hatten die Cookinseln insgesamt 14.987 Einwohner. Von diesen waren etwa 25 Prozent jünger als 15 Jahre, 58 Prozent waren zwischen 15 und 59 Jahren alt und rund 17 Prozent hatten ein Alter von 60 Jahren oder darüber.

Karl-Heinz Beck

„Die einzige Möglichkeit, eine Welt ohne Gewalt, ohne Unterdrückung, ohne Ausbeutung und Verrat, eine Welt ohne Ungerechtigkeit zu schaffen, besteht darin, dass man selbst beginnt und zwar jetzt und überall dort, wo man gerade steht.“

Albert Schweizer

Poppenlauer

Suppe satt!

Dank der tollen Vorbereitung des Arbeitskreises „Feste und Feiern“ konnte auch in diesem Jahr wieder unser Suppenessen stattfinden.

10 leckere Suppen konnte man testen und alle Anwesenden waren voll des Lobes an die tollen Köchinnen.

Vielen Dank an alle, die gekocht und geholfen haben und natürlich auch an alle, die sich auf den Weg gemacht haben, um gemeinsam zu essen.

Sandra Frank

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto : Sandra Frank

WICHTIGE INFO!

Das Pfarramt in Maßbach sowie das Gemeindebüro in Poppenlauer sind aufgrund einer Schulung vom 19.05.2025 bis zum 30.05.2025 nicht besetzt.

Rückblick

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto: Stefan Bonawitz

Anita Oeser-Geyer, Organistin von der Kirchengemeinde Maßbach Volkershausen, nimmt Abschied nach 45 Jahren

Der Einstieg in den praktischen Dienst als Organistin war für sie noch – relativ – leicht: Sie spielte ein Lied, den übrigen Gottesdienst begleitete Frau Heckel. Dann ging es aber schnell weiter mit der Begleitung von ganzen Gottesdiensten. Anita Oeser-Geyer ging es mit Schwung an und hielt es auch durch. An den Ostertagen konnten schon auch mal insgesamt 10 Gottesdienste zusammen-

kommen.

Im Gespräch verriet sie, was der Anstoß war, durch den sie zum Orgelspiel kam. Wenn Anita ihren Vater unterstützte beim technischen Dienst in der Kirche, dann ergab es sich gelegentlich, dass Edith Schäfer, eine frühere Organistin, an der Orgel saß und spielte. Ihr Orgelspiel faszinierte die Jugendliche. „Das will ich auch können.“ sagte sie sich und setzte mit Erfolg alles daran, die Ausbildung zu absolvieren.

Aufbauen konnte sie bereits auf musikalische Kenntnisse aus der Mitgliedschaft beim Musikverein, wo sie Es-Horn spielte.

Es blieb dann nicht nur beim Orgelspiel. Der Kirchenchor – ursprünglich gemischter Chor, später Frauenchor – sang unter ihrer Leitung über 25 Jahre lang. Einen Kinderchor hatte sie zeitweise auch unter ihren Fittichen. Es kam auch zu einer Plattenaufnahme. Maßbach und Volkershausen waren die örtlichen Schwerpunkte ihrer Tätigkeit, aber in den anderen umliegenden Gemeinden saß sie auch je nach Erfordernis am Spieltisch der Orgel. Die Gemeindegottesdienste in ihren verschiedenen Gestalten erhielten durch sie eine sehr gute und ideenreiche musikalische Gestaltung. Gleiches gilt für Taufen, Trauungen, Beerdigungen. Die Freude an ihrem Tun war bei ihr zu spüren. Es ist für sie Teil der Verkündigung des

Rückblick



Evangeliums von Jesus Christus.

Als Kirchengemeinden bedauern wir sehr, dass sie jetzt aus dem festen Orgeldienst ausscheidet. Das ist das tränende Auge. Wir freuen uns aber mit ihr, dass sie jetzt mehr Zeit für ihre Familie hat. Das ist das lachende Auge.

An der Stelle auch ein herzliches Dankeschön an ihre Familie, die ihre Tätigkeit als Kirchenmusikerin viele Jahre unterstützt und mit getragen hat.

Anita Oeser-Geyer hat sich einen Abschied nicht im Gottesdienst gewünscht. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist sie also schon im Ruhestand.

So sagen wir ihr an dieser Stelle von ganzem Herzen ein Dankeschön und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg. Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft, gelegentlich auszuhelfen, wenn es Probleme bei der Besetzung der Orgelbank gibt.

Stefan Bonawitz
für die Kirchengemeinden der Pfarrei,
vor allem Maßbach und Volkershausen



Fotos: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Wir gratulieren...

am zum in

 Zell

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

 Weipoltshausen

 Madenhausen

 Volkershausen

Wir gratulieren...



am zum in

 Maßbach

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

 Rothhausen

 Poppenlauer



Wir gratulieren...

 Poppenlauer

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Geburtstag!
Gottes Segen, Gesundheit, Lebensfreude und
Zufriedenheit im neuen Lebensjahr!

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern im Gemeindebrief und drucken dafür die Geburtstage ab 70 Jahren ab. Wir verwenden dafür unser Gemeindegliederverzeichnis. Wenn Sie keine Veröffentlichung möchten, sagen Sie bitte im Pfarramt oder bei Ihrem Besuchsdienst Bescheid. Wenn Sie dies bereits getan haben, werden wir es natürlich berücksichtigen.

Ein gesegnetes, frohes
Osterfest
wünscht Ihnen
Ihr
Gemeindebrief-
Redaktionsteam



Hoffnung, die von
Jesus kommt,
strahlt in die Welt.

Freud und Leid

Taufe

 Weipoltshausen

Wir freuen uns über unsere neuen Gemeindeglieder und wünschen dem Täufling, seinen Eltern und Paten Gottes Segen.

Bestattungen

 Zell

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

 Maßbach

Freud und Leid

Bestattungen

Poppenlauer

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Wir trauern um unsere verstorbenen Gemeindeglieder und
wünschen den Hinterbliebenen Kraft und Trost.

Hilfsangebote

Seelsorge



Für seelsorgerliche
Gespräche und Beglei-
tung in Lebenskrisen
stehen wir Ihnen
zur Verfügung.

Pfr. Stefan Bonawitz,
Diakonin
Eva-Maria Hubmann

Krankenhaus- seelsorge

Unser Pfarramt erhält
aus Datenschutzgründen
keine Infos aus dem Kran-
kenhaus. Wenn Sie den
Besuch von einem Kran-
kenhausseelsorgenden
wünschen, wenden Sie
sich bitte vor Ort an das
Pflegepersonal. Dieses
wird Ihren Wunsch gerne
weitergeben.

Hilfsangebote

Pflegestützpunkt Schweinfurt
(www.pflegestuertzpunkt-sw.de)
Pflegerberatung und Koordination
für Stadt und Landkreis
Tel.: 09721 / 533 23 0

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Für alle Patienten mit einer fortgeschrittenen, schwerwiegenden, unheilbaren Krankheit. Die SAPV ermöglicht die Palliativbetreuung in der häuslichen, vertrauten Umgebung. Oder nach Entlassung aus der Palliativstation. Ansprechpartner:

Ambulantes Palliativ Team Mainfranken

Tel. 09721-2923860
Palliativo Main-Saal-Rhön Tel.
09721-6055153

Hospizverein Bad Kissingen e.V.

Kapellenpfad 3
97688 Bad Kissingen
Tel.-Nr.: 0971 / 785 88 56
E-Mail: hospizverein_badkissingen@t-online.de

In Krisen
– auch wenn Sie sich
unwohl fühlen - können
Sie rund um die Uhr beim
Krisennetzwerk Unterfranken
jemanden erreichen:
0800 / 655 3000

**Diakoniestation (Sozialstation)
Lauertal**

Leiterin: Anja Eußner,
Versorgungsbereich bis Madenhäuser

Tel.: 09735 / 8287843

Fax: 09735 / 8287845

Email: dst-massbach@diakonieschweinfurt.de

Träger:

Diakonisches Werk SW e. V

Erhard- Klement-Haus

„Gepflegtes Wohnen“

Ansprechpartnerin: Sabrina Wüst,

Tel.: 09735/91010

Fax: 09735/910128

Träger: Diakonisches Werk SW e. V.; Email: ekh@diakonieschweinfurt.de

**Sprechstunde des sozial-
psychiatrischen Dienstes der
Diakonie**

Ansprechpartnerin:

Daniela Nickola, Clarissa Volpert, Ulrike Lorösch.

Auch Hausbesuche möglich.
Tel. 0971/6993020

**Fachstelle für die Beratung
pflegender Angehöriger**

Diakonie

Tel.: 09721 / 77 28 99

Kontakte

Unsere Hauptamtlichen



Pfarrer Stefan Bonawitz

Poppenlauerer Str. 16 97711 Maßbach

Tel.: 09735/233

Email: stefan.bonawitz@elkb.de

Diakonin Eva-Maria Hubmann

Friedhofstraße 6 97532 Üchtelhausen OT Zell

Tel.: 01512/0222904

Diakon Carl Müller

Büro: Weipoltshausen Gemeindehaus

Post: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Tel.: 01520/6062548

carl.mueller@elkb.de

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt Zell - Lauertal

Pfarramtssekretärin Nadine Seufert

Montag von 9.00-11.00 Uhr

Mi 9:00 bis 11:00 Uhr

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Tel.: 09735/233 Fax: 09735/828341

Email: pfarramt.zell-lauertal@elkb.de

Gemeindebüro Poppenlauer

Pfarramtssekretärin Nadine Seufert

Hauptstr. 103, Poppenlauer Fr 9.00-11.00 Uhr;

Tel. 0151 / 22316127

Gemeindebüro Zell

Pfarramtssekretärin Marina Thilenius

Friedhofstraße 6, 97532 Üchtelhausen-Zell,

Di 10:00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 09720 / 266 Fax: 09720 / 9528386

Ansprechpartner/ innen der Kirchengemeinden

Zell: Ulrike Mai, 09720 / 2980357

Weipoltshausen: Inge Glöckl, 09720 / 1223

Madenhausen: Wolfgang Bartenstein, 09720 / 1738

Volkershausen: Manfred Frank 09735 / 305

Maßbach: Artur Schneider, 09735/242

Rothhausen/Thundorf: Grete Heilinger, 09724/1835

Poppenlauer: Sandra Frank, 09733/3209

Kontakte

Evang. Kindertagesstätte Zell

Oberer Weinbergsweg 2, 97532 Üchtelhausen

Leitung: Sabrina Grebner

Tel.: 09720/1799

E-Mail: Kita.Zell@elkb.de

**Kindertages-
stätten**

Evang. Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str.7, 97711 Maßbach

Leitung: Aurelia Wagner

Tel.: 09735/1430 E-Mail: kita.massbach@elkb.de

**Vermietung
Gemeinderäu-**

MGH Zell: Gemeindebüro Zell Tel.: 09720/266

Weipoltshausen: Julia Kleinert, Tel.: 09720/2981263

Volkershausen: Manfred Frank, Tel. 09735/305

Maßbach: Iris Sänglerlaub, Tel.: 09735/1799 (späterer Nachmittag)

Thundorf: Anja Lesin-Schmitt, Tel.: 09724/9078983

Poppenlauer: André Blumenröder, Tel.: 0176/31406938

Für Zell, Weipoltshausen, Madenhausen:

Raiffeisenbank eG, BIC: GENODEF1RNM

IBAN: DE10 7906 9213 0003 2345 68

**Bank
Verbindungen**

Für Maßbach, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen:

Raiffeisenbank eG, BIC: GENODEF1RNM

IBAN: DE 84 7906 9213 0003 2128 66

Für Poppenlauer:

Raiffeisenbank eG, BIC: GENODEF1RNM

IBAN: DE 11 7906 9213 0203 5056 00

Wenn Sie uns eine Spende überweisen, schreiben Sie bitte dazu, für welche Kirchengemeinde und welchen Spendenzweck sie bestimmt ist. Dann können wir sie richtig zuordnen.

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Pfarrei Zell - Lauertal

Redaktionsteam: Karl-Heinz Beck, Karin Benz,

Pfr. Stefan Bonawitz (V.i.S.d.P), Christa Ebert, Sandra Frank, Annett Mauer-
mann, Sabine Röder

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08.05. 2025

Impressum

A photograph of a man and a child walking away from the camera through a lush green field. The man is wearing a white t-shirt and dark pants, and the child is wearing a light blue shirt and dark pants. They are holding hands. The field is filled with tall grasses and some irises on the left. In the background, there are dense green trees under a clear blue sky.

Welche Werte
geben wir weiter?

Foto: Sandra Menninger